

# K12n halbiert die Fahrzeiten am Stadtrand

Erfolgreiche Umgehungsstraße – Kommunalpolitiker fordern Schutz für entlastete Dorfstraßen

von JOCHEN F. ROHLINGER

**DRANSDORF/LESSENICH/ALFTER.** Fast eine Woche ist das Kernstück der gemeinsamen Ortsumgehungsstraße K 12 n für Dransdorf, Meßdorf und Lessenich (Bonn) sowie Gieisdorf und Oedekoven (Alfter) freigegeben, schon haben viele Autofahrer die Vorzüge der Strecke abseits der engen

Ortsdurchfahrten entdeckt. Auch Bonns Sozialdemokraten, die sich – lange angekündigt – rüsten, die entlasteten Straßenabschnitte in den Ortslagen auch auf Dauer entlastet zu bewahren.

Wilfried Klein, Dransdorfer SPD-Ratsherr und Ratsfraktionschef sowie Werner Esser, Planungssprecher der SPD-Ratsfraktion, führten gestern

Mittag der Presse mit Vergnügen vor, wie zügig es auf der neuen Straße vorangeht: Zweimal die Teststrecke von Dransdorf bis Oedekoven mit dem Auto, einer über die alte Strecke Meßdorfer Straße, einer über die K 12 n. Beide Testfahrten und schon einige Probefahrten zuvor kamen zum gleichen Ergebnis: auf der neuen Umgehungsstraße dauert die

Autofahrt nur halb so lange, etwa 3 bis 4 Minuten.

Die Ortskundigen wissen aber, dass die jetzige Fahrzeit von 6 bis 8 Minuten auf der alten Route erst durch die Entlastung des Straßenzuges durch Dransdorf, Meßdorf und Lessenich erreichbar ist. Und genau da setzen die SPD-Kommunalpolitiker jetzt wieder an: Auch die engen Dorf-

straße werden jetzt durchlässiger, aber den dadurch möglichen neuen Schleichverkehr wollen weder Planer, noch Politiker, noch Anlieger: Systematische Lenkung des überörtlichen Verkehrs auf die Umgehungsstraße (Beschilderung), bauliche Veränderungen (Verengung) der alten Straßenzüge (Bürgersteigbau, Parkplatzmarkierungen, Baumtore) und weitere „Erhöhung der Attraktivität der K 12 n“ stehen auf dem Rezeptblock der Sozialdemokraten.

Dazu gehören, so betonten Klein und Esser, vor allem die Straßennetz-Anschlüsse der K 12 n, an B 56 und Konrad-Adenauer-Damm in Duisdorf sowie an Bornheims Stadtumgehung und Autobahnanschluss in Roisdorf.

Bonner Rundschau 8.4.04